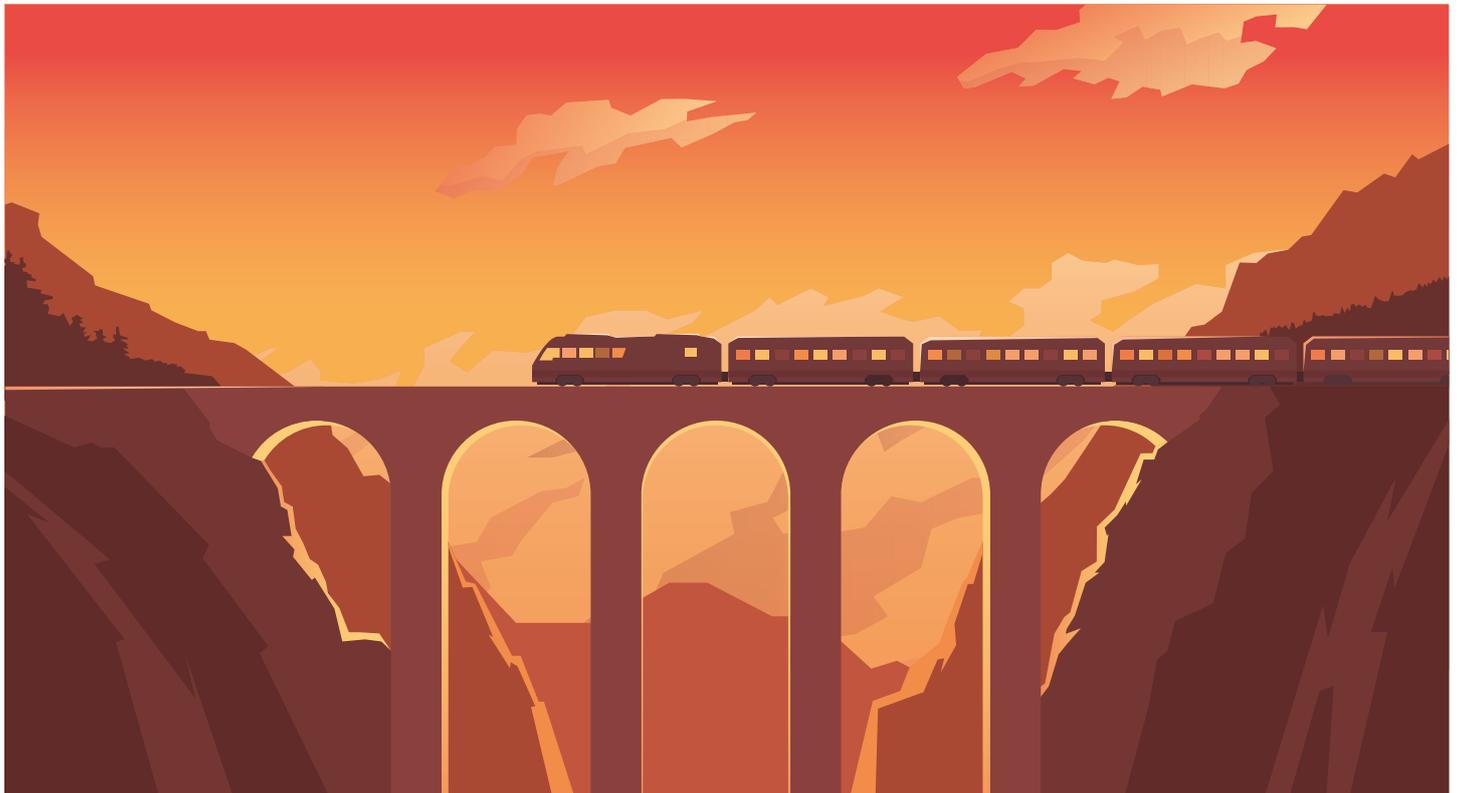


**MEDIENMITTEILUNG**, 24. Oktober 2018



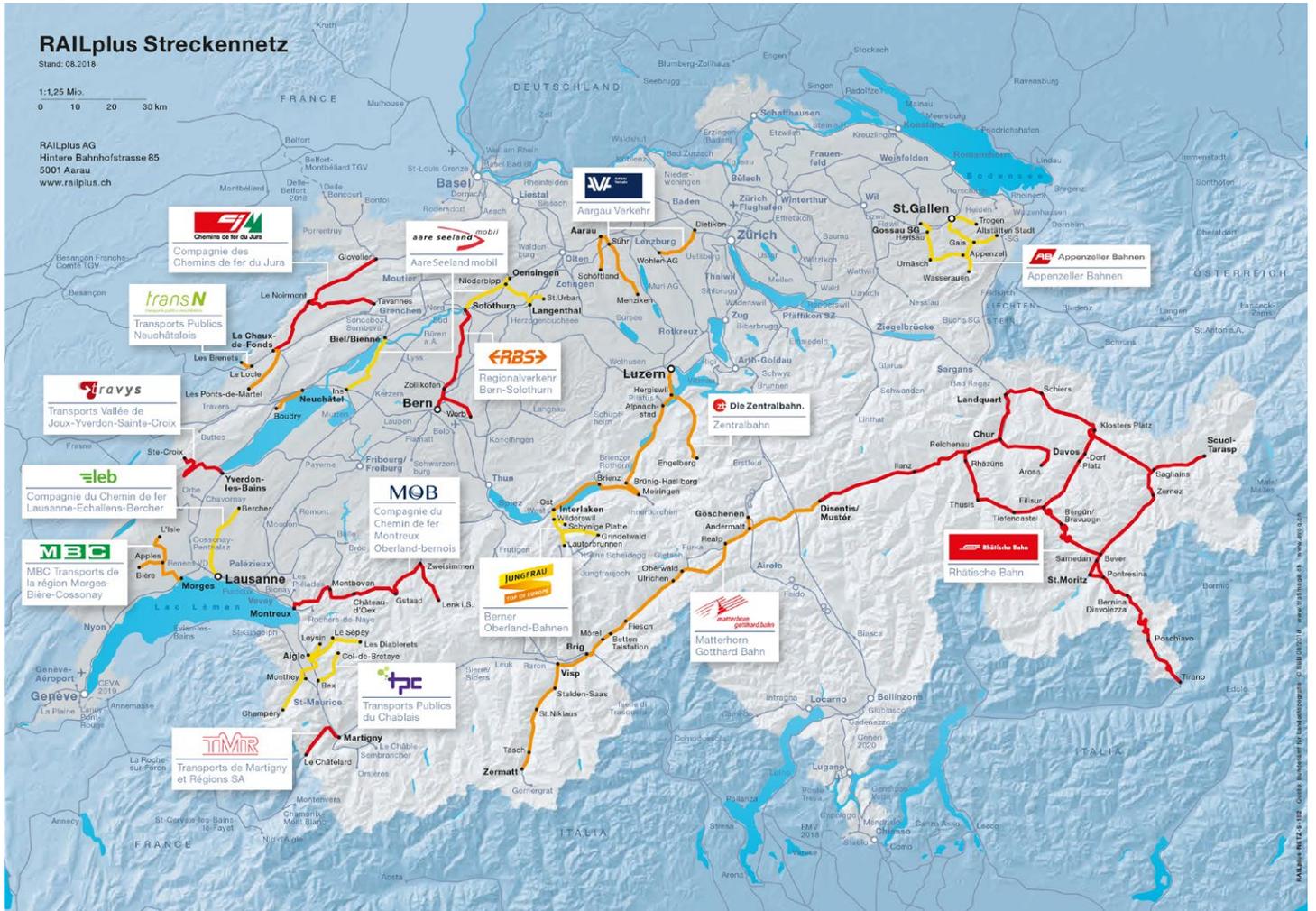
## «5. RAILplus Meterspur-Anlass» im Verkehrshaus Luzern

**250 Persönlichkeiten aus Politik, dem öffentlichen Verkehr und der Industrie haben sich am 5. Meterspur-Anlass zum Thema «Bahnwelt in Bewegung» getroffen und sich über die Synergien der 16 schweizerischen Meterspurbahnen im Rahmen von RAILplus informiert. Die Zusammenarbeit bringt Erfolge in den Bereichen Kosteneffizienz, Leistungsqualität und Kundenorientierung.**

Verwaltungsratspräsident Dr. Renato Fasciati konnte im Verkehrshaus zum 5. Meterspur-Anlass RAILplus vom 24. Oktober 2018 wiederum 250 Persönlichkeiten zum Thema «Bahnwelt in Bewegung» begrüßen. Ganz besonders hiess er die 7 Bahnen aus der Westschweiz willkommen, die per Januar 2018 neu zu RAILplus gestossen sind.

Joachim Greuter, Geschäftsführer von RAILplus, zeigte anhand von konkreten Beispielen eindrücklich auf, wie die Meterspurbahnen Synergien schaffen und welche Power sie mit einer gemeinsamen Stimme der Bahnen haben. Martin von Känel, Direktor der Transports de Martigny et Régions und Vizepräsident RAILplus zeigte den Prozess auf, wie es gelungen ist, die westschweizer Bahnen zu integrieren und was diese im Besonderen auszeichnet.

**RAILplus AG** | Hintere Bahnhofstrasse 85 | 5001 Aarau | 062 832 83 66 | [info@railplus.ch](mailto:info@railplus.ch) | [www.railplus.ch](http://www.railplus.ch)



### Meterspur – Innovation durch Partnerschaft

Dr. Thomas Ahlburg, CEO Stadler Group, zeigte eindrücklich auf, mit welchen Produkten Stadler in über 40 Ländern aktiv ist. Mit Bezug auf die schweizerischen Meterspurbahnen veranschaulichte er mehrere innovative Projekte, die zur Zeit in Realisierung sind oder bereits umgesetzt werden konnten. Die neue S7 «Worbla» des RBS wurde beispielsweise nach Kundenwunsch massgeschneidert und mit der BOB wurden bestehende Fahrzeuge zur Kombination mit neuen Triebzügen aufgerüstet. 350 Mitarbeitende stehen allein in Bussnang im Bereich Tailor Made ausschliesslich für solche Speziallösungen bereit.

Stadler ist aber auch aktiv beteiligt an Systemkonzepten für automatisiertes Fahren (ATO). Hier wird an der Meterspur der Zukunft gearbeitet!

### Digitalisierung ist allgegenwärtig

In vier Workshops zu den Themen «Digitale Trends und Chancen für Tourismus und Verkehr», «IT Security in Bewegung», «Mobilité connectée» und «Smart Rail Meterspur» wurden viele aktuelle Entwicklungen aufgezeigt. Dabei wurde deutlich, dass die Möglichkeiten der Informationstechnologie weitreichende und tiefgreifende Veränderungen herbeiführen, die uns alle im Alltag berühren werden. Angefangen beim Blick in die Zukunft durch Philipp Ries von Google über die Zusammenarbeitsplattform in der Westschweiz bis hin zu den technisch/betrieblichen Themen im Zusammenhang mit Smart Rail wurde eindrücklich sichtbar, wie sich die technologische Weiterentwicklung auf allen Ebenen fortsetzt.

Gleichzeitig wachsen auch die Risiken. Spannend wurde aufgezeigt, welche Herausforderungen gerade auch auf die sicherheitsrelevanten Bahninfrastrukturen durch die Gefahren der Cyber Security zukommen. Selbstverständlich gibt es auch Lösungsansätze, die gezeigt wurden. Auch hier ist die Kooperation von Nutzen – wir sitzen alle im selben Boot!

Wie immer konnten die Teilnehmenden ihre eigenen Vorstellungen und Fragen einbringen und so die Workshops bereichern.

### Bahnwelt in Bewegung – bewegt sie sich schnell genug?

In der von Röbi Koller moderierten Podiumsdiskussion stellten sich Peter Füglistaler, Direktor Bundesamt für Verkehr (BAV), Dr. Thomas Ahlburg, Philipp Ries, Pascal Vuilleumier, Direktor transN und Thomas Baumgartner, Direktor AB den brennenden Fragen und Herausforderungen. Die angeregte Diskussion aller Beteiligten war ein Highlight der ganzen Veranstaltung.

Beim anschliessenden Apéro stand der persönliche Austausch und die Vernetzung im Vordergrund und gab den Gästen die Gelegenheit, ausgiebig ihr Netzwerk zu pflegen und sich zu den aktuellen Themen auszutauschen. Der nächste Meterspur-Anlass von RAILplus wird im Herbst 2020 stattfinden.

### Zusätzliche Informationen:

Joachim Greuter  
Geschäftsführer RAILplus  
Tel. 062 832 83 66  
[www.railplus.ch](http://www.railplus.ch)